Protokoll

über die 26. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am Donnerstag, den 27. Februar 2025, 18:00 Uhr, im Forum der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46,

30880 Laatzen,

oder online unter
www.laatzen.de/de/gremien.html.

Anwesend:

Bürgermeister

Eggert, Kai

Ratsfrauen und Ratsherren

Otte, Friederike
Asendorf, Michael
Bodenstab, Fabian
Dohmeier, Arne
Freundlieb, Christoph
Guder, Siegfried
Haarmann, Ulrich
Hellemann, Karl-Peter
Hoppe, Thomas
Hosseini, Mona
Klaus, Gerhard
Kleen, Michael
Lichy, Olaf
Lichy, Sabine
Nebot Pomar, Ernesto
Novak, David, Dr.
Oyen, Luisa
Picht, Rainer
Rehmert, Silke
Riedel, Michael
Rupp, Christine
Scholz, Carsten
Schönecke, Silke
Schwabe, Katrin, Dr.
Silver, Eric
Stendel, Hannelore
Stuckenberg, Bernd
Weber, Thomas
Wehmeyer-Krüger, Heike
Wöbbecke, Egbert
Yildirim, Metin
Zietz, Harald

von der Verwaltung

Bade, Nina
Dimas, Athanasios
Hanenkamp-Ley, Ilka
Kara, Ali
Kaußen, Jessica
Mehwald, Ralf
Osterwald, Sebastian
Schmidt, Jörg
Schrader, Thomas
Wegener, Bastian
Wegner, Marvin

entschuldigt fehlen:

Ratsfrauen und Ratsherren

Böhm, Thilo
Flebbe, Hannelore
Löhlein, Martin
Melletat, Andrea
Münkner, Tobias
Schiller, Benjamin
Weissleder, Dirk
Wetzel, Ralf

von der Verwaltung

Schröder, Hauke
Sporleder, Jörg
Pohl, Silke

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 16.12.2024

4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
   - Thema Demokratie Leben!
   - Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen

4.1. Fortführung von Projekten aus dem Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ – Änderungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion (Bezugsdrucksache 2024/001/64)
   - Antrag der Gruppe SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Laatzen

5. Finanzmittel für Ehrenamtsarbeit
- Bildung eines Haushaltsrestes

6. Bebauungsplan Nr. 341 "Feuerwehr - Am Holztor", OS Ingeln-Oesselse
- Satzungsbeschluss unter Vorbehalt

7. Straßensanierung Friedrich-Ebert-Straße
- Bauprogramm

7.1. Straßensanierung Friedrich-Ebert-Straße
- Bauprogramm
- Ergänzung Radwegverbindung

8. Smart City - Digitale Straßenzustandsanalyse
- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen

8.1. Smart City - Digitale Straßenzustandsanalyse
- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

9. Einführung eines Energiemanagements

10. Standard für Neubauten und Sanierung städtischer Gebäude
- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen

10.1. Standard für Neubauten und Sanierung städtischer Gebäude
- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

11. Umgestaltung Spielplatz Margeritenweg zum Begegnungsort
- Antrag der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Ortsrat Laatzen

11.1. Umgestaltung Spielplatz Margeritenweg zum Begegnungsort
- Antrag der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
- Geänderter Antrag

11.1.1. Umgestaltung Spielplatz Margeritenweg zum Begegnungsort
- Antrag der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
- Geänderter Antrag
- Stellungnahme der Verwaltung

12. Assistenzhundfreundliche Kommune
- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen

12.1. Assistenzhundfreundliche Kommune
- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

13. Einführung einer Lesegebühr
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat

14. Städtepartnerschaft Roselle - USA
- Interfraktioneller Antrag von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

14.1. Städtepartnerschaft Roselle - USA
- Interfraktioneller Antrag von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
- Geänderter Antrag

15. Änderungsantrag: Weiterentwicklung der AG Haushalt
- Antrag der Gruppe SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Laatzen

16. Bildung der Arbeitsgruppe Integrierte Bauplanung
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat

16.1. Bildung der Arbeitsgruppe Integrierte Bauplanung
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

17. hannIT - Bestätigung Beschäftigtenvertretung, Satzungsänderung

18. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen

19. Anregungen nach § 34 NKomVG

19.1. Anregung nach §34 NKomVG

19.2. Anregung nach §34 NKomVG

19.3. Anregung nach §34 NKomVG

20. Mitteilungen des Bürgermeisters

20.4. Anzeigeverfahren Befreiungen von Bebauungsplänen
- Antrag der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Rat der Stadt Laatzen
- Vereinbarung

21. Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

22. Wissenschaftlich begleitetes Modellprojekt zum Konsum von Cannabis

zu Punkt 1:
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Otte eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Von der Tagesordnung abgesetzt werden

TOP 10 2024/322
Standard für Neubauten und Sanierung städtischer Gebäude

- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen

TOP 10.1 2024/322/1
Standard für Neubauten und Sanierung städtischer Gebäude
- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

TOP 15 2024/313/1
Änderungsantrag: Weiterentwicklung der AG Haushalt
- Antrag der Gruppe SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Laatzen

TOP 16 2023/339
Bildung der Arbeitsgruppe Integrierte Bauplanung
- Antrag der Gruppe CDU-FDP im Rat

TOP 16.1 2023/339/1
Bildung der Arbeitsgruppe Integrierte Bauplanung
- Antrag der Gruppe CDU-FDP im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

TOP 19.3 2025/043
Anregung nach § 34 NKomVG

TOP 24 2025/045
Büroflächen für die Stadtverwaltung

Zur Tagesordnung nachgereicht werden

TOP 4.1 2025/051
Fortführung von Projekten aus dem Bundesprogramm „Demokratie Leben!“
– Änderungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion (Bezugsdrucksache 2024/001/64)
- Antrag der Gruppe SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Laatzen

TOP 20.4 2023/116/4
Anzeigeverfahren Befreiungen von Bebauungsplänen
- Antrag der Gruppe SPD-BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN – DIE LINKE im Rat der Stadt Laatzen
- Vereinbarung

Herr Eggert begrüßt die Ratsversammlung und erläutert die Anwesenheiten der Verwaltung. Die Allgemeine Vertretung Frau Silke Pohl vertritt die Verwaltung und die Stadt Laatzen bei einer Gedenkveranstaltung an der Gedenkstätte Ahlem. Trotz Ratssitzung sind wir somit dort vertreten und setzen ein Zeichen gegen rechtsextreme Narrative, Antisemitismus und antidemokratische Bewegungen.

Herr Bodenstab stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, um den Tagesordnungspunkt 22 „Wissenschaftlich begleitetes Modellprojekt zum Konsum

von Cannabis“ in den öffentlichen Teil der Sitzung zu ziehen. Dem Antrag wird einhellig zugestimmt.

zu Punkt 2:
Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Es werden keine Fragen aus den Reihen der Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

zu Punkt 3:
Kenntnisnahme des Protokolls vom 16.12.2024

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4: 2024/001/64
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
- Thema Demokratie Leben!
- Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen

Der Antrag wird zurückgezogen.

zu Punkt 4.1: 2025/051
Fortführung von Projekten aus dem Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ – Änderungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion (Bezugsdrucksache 2024/001/64)
- Antrag der Gruppe SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Laatzen

Frau Rehmert wirbt für die Annahme des Antrags.

Antrag:

Nach dem Auslaufen der Bundesförderung „Demokratie Leben!“ werden auch im Jahr 2025 in Laatzen entsprechende Projekte durchgeführt:

- Wir sind der Überzeugung, dass die Demokratie vor Ort erlebbar gemacht werden muss. Deshalb beantragen wir

1. Die Stadt Laatzen fördert Projekte, die dazu beitragen, zivilgesellschaftliches Engagement zu stärken, demokratische Werte zu fördern und gesellschaftliche Vielfalt zu unterstützen.
2. Bei der Organisation und Ausschreibung wird der Begleitausschuss Demokratie Leben federführend sein
3. Eine aus Mitgliedern des bisherigen Begleitausschusses gebildete Arbeitsgruppe schlägt für 2025 als Projekte vor

- Pimp your Town

- Kinderrat
- Interkultureller Garten
- Fake News und Vielfalt
- Erinnern
- Ausgrenzung, Rassismus, Antisemitismus
- Öffentlichkeitsarbeit

4. Als Finanzierung wird aus dem bestehenden Haushaltsansatz 2025 ein Betrag von 20.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.
5. Zur Erweiterung des finanziellen Spielraums wird verstärkt die Mitarbeit von Ehrenamtlichen in Anspruch genommen.
6. Die Stadt wirbt zur Finanzierung der Projekte um die Förderung und Unterstützung potenzieller Sponsoren.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 5: 2025/047
Finanzmittel für Ehrenamtsarbeit
- Bildung eines Haushaltsrestes

Beschlussvorschlag:

Zur Würdigung und Vernetzung der Laatzener Ehrenamtsarbeit werden Mittel in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die geplante Veranstaltungsreihe wird den Namen „Ehrenamt MITEINANDER in Aktion“ tragen und hat zum Ziel, in Laatzen ehrenamtlich Tätige miteinander zu vernetzen und darüber hinaus zu würdigen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 6: 2022/084/2
Bebauungsplan Nr. 341 "Feuerwehr - Am Holztor", OS Ingeln-Oesselse
- Satzungsbeschluss unter Vorbehalt

Beschlussvorschlag:

A) Beschluss über das Ergebnis der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB
Dem Abwägungsergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt. Von Seiten der Öffentlichkeit liegen im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen vor.

B) Satzungsbeschluss unter Vorbehalt
Unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Flächennutzungsplanes 83. Änderung wird der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 341 "Feuerwehr - Am Holztor", OS Ingeln-Oesselse bestehend aus dem Plan mit den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen und der dazugehörigen

Begründung in der vorliegenden Fassung (Stand 10.02.2025) als Satzung beschlossen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 7: 2024/324
Straßensanierung Friedrich-Ebert-Straße
- Bauprogramm

Gilt als behandelt.

zu Punkt 7.1: 2024/324/1
Straßensanierung Friedrich-Ebert-Straße
- Bauprogramm
- Ergänzung Radwegverbindung

Herr Nebot-Pomar berichtet über die Einbindung der Anwohnerinnen und Anwohner im Rahmen einer Anliegerversammlung.

Beschlussvorschlag:

Die Friedrich-Ebert-Straße wird wie folgt saniert:
- Die Straße wird verkehrsberuhigter Bereich.
- Die Trennung von Gehwegen und Fahrflächen entfällt.
- Der Verkehrsraum verläuft als Mischverkehrsfläche mit Versätzen um Grünflächen und Parkplätzen.
- Die Straße wird in Pflasterbauweise hergestellt.
- Stellplätze werden dauerhaft ausgewiesen.
- Die Einmündung in die Hermann-Löns-Straße wird als Teilaufpflasterung (Schwelle) hergestellt.
- Die Ausführungsplanung soll auch die Anbindung und Belange der späteren Radwegverbindung Rethener Kirchweg bis zur Hermann-Löns-Straße berücksichtigen.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 8: 2025/028
Smart City - Digitale Straßenzustandsanalyse
- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen

Antrag:

Die fortschreitende Digitalisierung bietet vielfältige Möglichkeiten, kommunale Aufgaben effizienter und zielgerichteter zu gestalten. Insbesondere die Einführung eines digitalen Abbilds der Kommune in Verbindung mit einer KI-gestützten Straßenzustandsanalyse stellt ein zukunftsweisendes Instrument zur Optimierung der kommunalen Infrastrukturverwaltung dar.

Die Digitalisierung kommunaler Strukturen bietet die Chance, Infrastrukturverwaltung effizienter, transparenter und kostengünstiger zu gestalten. Ein digitales Abbild der

Kommune, verbunden mit einer KI-gestützten Straßenzustandsanalyse, erlaubt die zentimetergenaue Erfassung, Analyse und zielgerichtete Planung von Maßnahmen zur Instandhaltung und Weiterentwicklung der kommunalen Infrastruktur.

Mit dieser Maßnahme wird die Grundlage für eine moderne, digitale Infrastrukturverwaltung geschaffen, die langfristig zu finanziellen Einsparungen und einer nachhaltigeren Entwicklung der Kommune beiträgt.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 8.1: 2025/028/1
Smart City - Digitale Straßenzustandsanalyse
- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 9: 2025/019
Einführung eines Energiemanagements

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, in den kommenden zwei Jahren schrittweise ein Energie- und Umweltmanagementsystem einzuführen. Für den Aufbau und die Etablierung eines Energiemanagementkonzepts wird nach erfolgter Fördermittelbewilligung eine Dienstleistung vergeben, um die entsprechenden Arbeitsmethoden rund um die digitale Erfassung von Verbräuchen, die Bildung von Energiekennzahlen, die Implementierung des Gesamtablaufs in die bestehenden Software- und Verwaltungsstrukturen sowie ein System wiederkehrender Auditierungen zu etablieren. Daran anschließend wird im zweiten Schritt ein Umweltmanagementsystem eingeführt.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 10: 2024/322
Standard für Neubauten und Sanierung städtischer Gebäude
- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

zu Punkt 10.1: 2024/322/1

Standard für Neubauten und Sanierung städtischer Gebäude
- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

zu Punkt 11: 2024/303
Umgestaltung Spielplatz Margeritenweg zum Begegnungsort
- Antrag der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Ortsrat Laatzen

Wird als erledigt betrachtet.

zu Punkt 11.1: 2024/303/1
Umgestaltung Spielplatz Margeritenweg zum Begegnungsort
- Antrag der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
- Geänderter Antrag

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, bis zum Ende des 1. Quartals 2025 Vorschläge für eine Aufwertung des Spielplatzes Margeritenweg zu entwickeln (Umgestaltung zum Begegnungsort).

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 11.1.1: 2024/303/2
Umgestaltung Spielplatz Margeritenweg zum Begegnungsort
- Antrag der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Ortsrat Laatzen
- Geänderter Antrag
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 12: 2025/024
Assistenzhundfreundliche Kommune
- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen

Herr Lichy erläutert den Antrag und wirbt dafür, dass er angenommen wird.

Antrag:

wir bitten Sie, den Gremien folgenden Antrag vorzulegen:

Die Stadt Laatzen tritt der bundesweiten Kampagne „Assistenzhundfreundliche Kommune“ des Vereins Pfotenpiloten e.V. bei. Damit verpflichtet sich die Stadt Laatzen:

- Menschen mit Assistenzhunden uneingeschränkten Zutritt zu allen öffentlichen Dienstgebäuden zu gewähren.

- Städtische Gebäude sichtbar mit dem Aufkleber „Assistenzhund willkommen“ zu kennzeichnen.

- Mitarbeitende der Verwaltung durch geeignete Maßnahmen zu sensibilisieren und aufzuklären, um den Umgang mit Assistenzhunden sicherzustellen.

- Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, um Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Akteure in der Stadtgesellschaft für die Belange von Assistenzhundteams zu gewinnen.

- Die Gemeinde in die interaktive Karte ‚DogMap‘ des Vereins Pfotenpiloten e.V. eintragen zu lassen, um das Engagement sichtbar zu machen und Orientierung für betroffene Menschen zu schaffen.“

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 12.1: 2025/024/1
Assistenzhundfreundliche Kommune
- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 13: 2025/030
Einführung einer Lesegebühr
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat

Antrag:

Für die Nutzung der Stadtbibliothek wird eine jährliche Lesegebühr für Erwachsene in Höhe von 36 € eingeführt. Auf eine Gebühr für Kinder oder besondere Personen Gruppen ist zu verzichten.

Beschluss: 10 JA-Stimmen
22 NEIN-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Antrag wird abgelehnt.

zu Punkt 14: 2024/313
Städtepartnerschaft Roselle - USA
- Interfraktioneller Antrag von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

Wird als erledigt betrachtet.

zu Punkt 14.1: 2024/313/1
Städtepartnerschaft Roselle - USA
- Interfraktioneller Antrag von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
- Geänderter Antrag

Herr Guder stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, um über den Antrag geheim abstimmen zu lassen. Da dreizehn Ratsmitglieder diesem Antrag zustimmen, folgt eine geheime Abstimmung.

Frau Oyen wirbt für den Antrag.

Antrag:

Es wird beantragt, dass die Stadt Laatzen zum nächstmöglichen Termin eine Städtepartnerschaft im Rahmen des Sister City Program (SisterCities International) mit Roselle, USA, eingeht. Diese Städtepartnerschaft soll auch neue Impulse für die Weiterentwicklung von Laatzens bisherigen Städtepartnerschaften setzen, indem sie technologische Innovation stärker für die Ausgestaltung der Partnerschaften integriert und nutzt.
Die Richtlinie zur Förderung von internationalen Begegnungen wird bzgl. der Beteiligung an Auslandsreisen per Flugzeug für Mitglieder des Rates und der Ortsratsmitglieder entsprechend angepasst, so dass keine Mehrkosten auf die Stadt bei Reisen in die Stadt Roselle zukommen. Die Städtepartnerschaft kann nach einem Zeitraum von zwei Jahren einer Evaluation unterzogen werden, um eine Erprobung zu ermöglichen.
Die Erklärung des Rates der Stadt Laatzen, beschlossen am 11.12.14 mit der Drucksachen-Nr.: 2014/263/1 verliert hiermit ihre Gültigkeit und es steht damit dem Rat der Stadt Laatzen sowie seinen zugehörigen Gremien frei über Partnerschaftsgesuche zu beraten und gegebenenfalls zu entscheiden.

Beschluss: 19 JA-Stimmen
9 NEIN-Stimmen
3 Enthaltungen

zu Punkt 15: 2025/027
Änderungsantrag: Weiterentwicklung der AG Haushalt
- Antrag der Gruppe SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Laatzen

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

zu Punkt 16: 2023/339
Bildung der Arbeitsgruppe Integrierte Bauplanung
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

zu Punkt 16.1: 2023/339/1
Bildung der Arbeitsgruppe Integrierte Bauplanung
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

zu Punkt 17: 2025/002
hannIT - Bestätigung Beschäftigtenvertretung, Satzungsänderung

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat bestätigt die per Wahl vom 16.05.2024 gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten im Verwaltungsrat der gemeinsamen kommunalen Anstalt HannIT AöR (hannIT).

   Folgende Vertreterinnen und Vertreter werden bestätigt:
   Jörg Gilgen, Kerstin Möller, Markus Dietzschold, Nadine Knochenhauer, Martina Fachmann, Melanie Jung

   Folgende Ersatzmitglieder werden bestätigt:
   Roland Krause, Ilona Strehl, Marion Brandes

2. Der Rat beschließt die anliegende 8. Änderungssatzung zur Anstaltssatzung der Hannoversche Informationstechnologien AöR.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 18: 2025/023
Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Laatzen nimmt gemäß § 111 Abs. 8 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die in der Anlage zur Drucksache 2025/023 aufgeführten Zuwendungen an. Die Anlage gilt als Bestandteil des Originalprotokolls.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 19:
Anregungen nach § 34 NKomVG

zu Punkt 19.1: **2025/034**
Anregung nach §34 NKomVG

Beschlussvorschlag:

Die Anregung gemäß § 34 NKomVG vom 21.10.2024 wird zur Kenntnis genommen. Die Petentin ist hierüber zu informieren.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 19.2: **2025/035**
Anregung nach §34 NKomVG

Beschlussvorschlag:

Die Anregung gemäß § 34 NKomVG vom 21.10.2024 wird zur Kenntnis genommen. Die Petenten sind hierüber zu informieren.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 19.3: **2025/043**
Anregung nach §34 NKomVG

Beschlussvorschlag:

Die Anregung gemäß § 34 NKomVG vom 01.02.2025 wird zur Kenntnis genommen. Die Petenten sind hierüber zu informieren.

Die Anregung wird in den Ortsrat Laatzen verwiesen.

zu Punkt 20:
Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 20.4: **2023/116/4**
Anzeigeverfahren Befreiungen von Bebauungsplänen
- Antrag der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Rat der Stadt Laatzen
- Vereinbarung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 21:
Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu Punkt 22: 2025/048
Wissenschaftlich begleitetes Modellprojekt zum Konsum von Cannabis

Frau Rehmert und Herr Bodenstab äußern sich zu dem Vorhaben.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert beschlossen:

Der Rat der Stadt Laatzen befürwortet die Durchführung einer wissenschaftlichen Studie zur kontrollierten Abgabe von Cannabis innerhalb des Stadtgebiets.

Beschluss: 22 JA-Stimmen
5 NEIN-Stimmen
5 Enthaltungen

Frau Otte schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende: 19:58

Friederike Otte
Ratsvorsitzende

Kai Eggert
Bürgermeister

Nina Bade
Protokollantin